

ReMed

Das Unterstützungsnetzwerk
für Ärztinnen und Ärzte in einer Krise

Dr.med. Peter Christen, Programmleitung

Symposium Gesundheit für Ärztinnen und Ärzte
7. April 2016

Inhalt

- Ziele
- Policy
- Angebote
- Erfolgte Unterstützung 2007-2015
- Externe Evaluation 2016
- Projekte

Ziele

- Ärztinnen und Ärzte in Krisensituationen aufzufangen und zu unterstützen
- Sensibilisierung zum Thema Ärztegesundheit mit Erfahrungsberichten (Testimonials) in der Schweiz. Ärztezeitung
- Weiterbildungen/Workshops mit interaktivem Theater Theater Knotenpunkt (D) und Caméléon (F)
- Intervisionsgruppen für mitarbeitende Netzwerkmitglieder
- Öffentlichkeitsarbeit

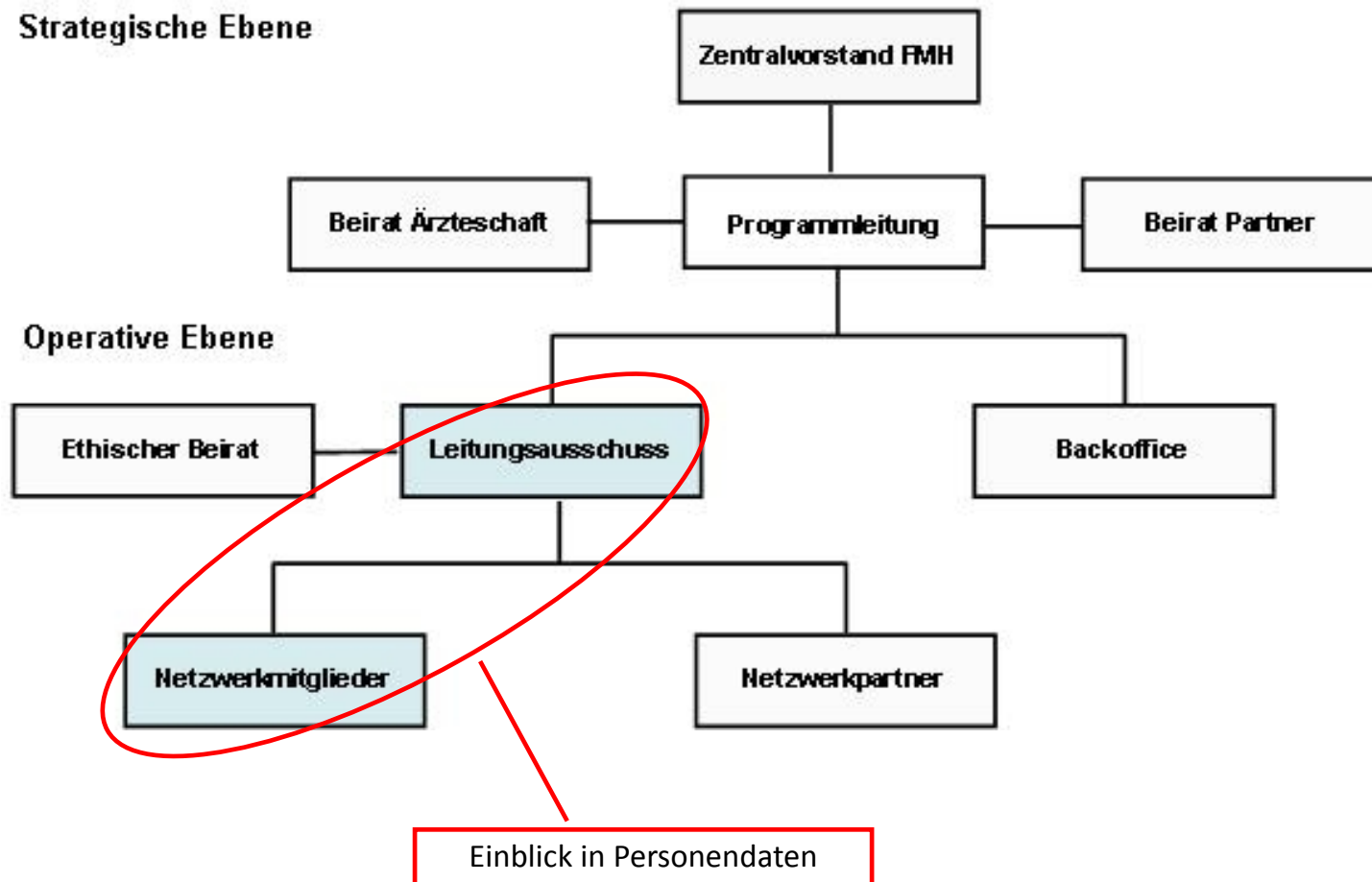
Policy

- ReMed orientiert sich an den gesetzlichen Rahmenbedingungen und an der FMH-Standesordnung.
- Das ReMed-Angebot beruht auf Vertraulichkeit und Selbstverantwortung des einzelnen Arztes. Die konkreten Schritte werden mit Zustimmung des jeweiligen Arztes durchgeführt. Der ratsuchende Arzt genießt innerhalb von ReMed ab Kontaktaufnahme die gleichen Rechte wie andere Patienten: Es gilt das ärztliche Berufsgeheimnis.
- Datenschutzbestimmungen werden eingehalten.
- ReMed ist kein Aufsichtsorgan und hat weder Abklärungs- noch Sanktionskompetenzen.

Aufgabentrennung

- FMH ist Trägerin von ReMed.
- ReMed ist operativ und in der Handlungskompetenz in der FMH als weitgehend unabhängige Struktur integriert.
- Die FMH hat zu keinem Zeitpunkt Einblick in die Personen- und Betreuungsakten. ReMed ist an das ärztliche Berufsgeheimnis gebunden, ärztliche und administrative Aufgaben sind klar getrennt.

Organigramm

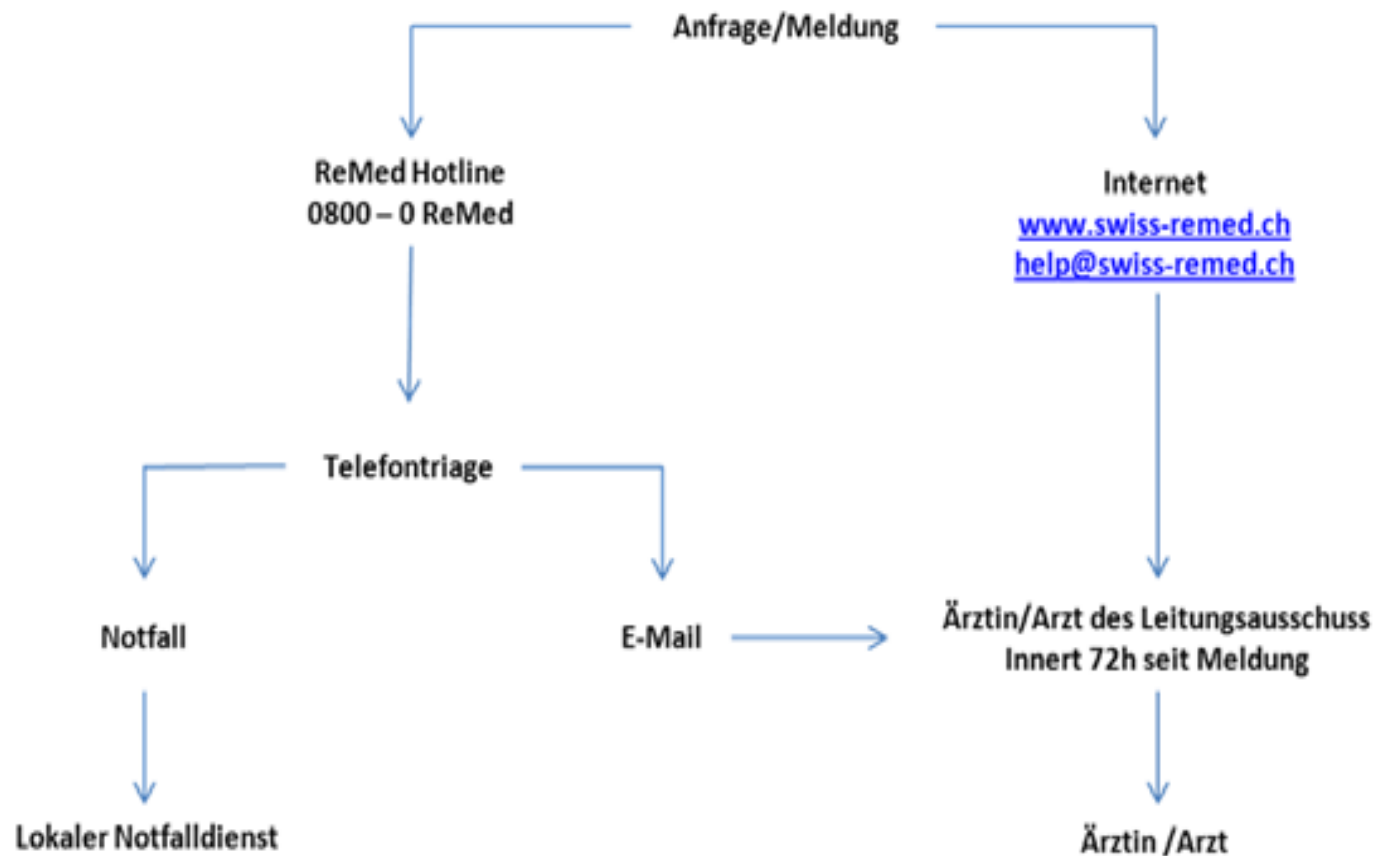


Angebote:

Krisenintervention und Vernetzung

- 24-Stunden Hotline, Internet, Kontaktformular auf Homepage, in Deutsch, Französisch, Italienisch
- Kontaktaufnahme innerhalb von 72 Stunden
- Kostenlose Erstberatung (Finanzierung durch die FMH) für die ersten zwei Stunden
- Anliegen, Standortbestimmung, Vorgehen
- Weitervermittlung an Netzwerkmitglieder für Therapie, Coaching, andere Beratung je nach Situation
- Follow-up erwünscht, nach Vereinbarung

Standard Operating Procedures SOP



Sensibilisierung und Prävention

- **Testimonials**

Erfahrungsberichte von Ärztinnen und Ärzten, die sich in einer Krisensituation an ReMed gewandt haben

Enttabuisierung der beruflichen ärztlichen Belastungen

Erscheinen regelmässig in der SÄZ

- **Weiterbildungen/Workshops**

Zusammenarbeit mit den Forum-Theatergruppen **Knotenpunkt** (Deutsch-Schweiz) und **Caméléon** (Romandie)

Themen: Doppelbelastung Beruf-Familie, Strukturwandel, Burnout, Depression, Alkohol

Aufführungen in Ärztegesellschaften und Netzwerken, Spitälern, Kongressen

Intervisionen und Workshop für Netzwerkmitglieder

- Intervisionsgruppen für Fallvorstellung, Vernetzung der Erstberatenden mit Netzwerkmitgliedern je in der Deutsch-Schweiz und der Romandie
- Erfahrungsaustausch zweimal pro Jahr auf nationaler Ebene
- 1. Nationaler Workshop zum Thema „Täter als Opfer“

Erfolgte Unterstützung

- Beratungen 2007-2015: ca. 550
 - Männer 40%
 - Frauen 60%

Häufigste Themen:

- Berufliche Überlastung/Überforderung (Doppelbelastung Beruf-Familie)
- Burnout
- Belastung am Arbeitsplatz
- Depression

Externe Evaluation*

- 8000 angeschriebene FMH Mitglieder Bruttostichprobe (31803 MG), Rücklauf 10.2%
 - 55% kennen ReMed, besser bekannt unter älteren Niedergelassenen als jüngeren Spitalärztinnen und Spitalärzten
 - Am besten bekannt bei HausärztInnen, GynäkologInnen, PsychiaterInnen, v.a. mit dem Beratungsangebot
- Befragung der Nutzer/innen (Stichprobe N=122)
 - Zufriedenheit
 - > 90%: Verfügbarkeit des Beratungsangebots und der Reaktionszeit
 - 66%: Verfügbarkeit der vorgeschlagenen Angebote (Überlastung der Netzwerkmitglieder, geografische Distanz, fehlende Energie der Betroffenen)
-> Optimierungspotential!

*Socialdesign ag, 28.2.2016

Projekte

- Coaching-Gruppen für Assistenzärztinnen und Ärzte
 - Niederschwelliges Unterstützungsangebot zu Themen Selbstreflexion, Selbstkompetenz, Gesundheitsfürsorge und Resilienz
 - Start in Zürich, Bern, Chur in Kürze
 - Info: peter.birchler@hin.ch, info@swiss.ch
- Praxispraktikum bei einem Mentor/in für Wiedereinsteiger/innen nach einem gesundheitsbedingten Unterbruch der Praxistätigkeit

ReMed

- Hotline (24h, dreisprachig): 0800-073633
- www.swiss-remed.ch
- E-Mail-Adresse:
 - info@swiss-remed.ch (Allgemeine Fragen)
 - help@swiss-remed.ch (Kontakt für Unterstützungsangebot)

Vielem Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen, Diskussion?